



JOHANNITER

Johanniter-Hilfsgemeinschaft
Hamburg

Jahresbericht 2022 der Johanniter Hilfsgemeinschaft Hamburg

Nach den der Pandemie geschuldeten Ausfällen in den Jahren 2020 und 2021 konnte im Februar unser 23. **Benefizkonzert** stattfinden, letztmalig verantwortet durch unseren ehemaligen Vorsitzenden Dr. Lothar Hagenberg. Dieses Mal stand die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach auf dem Programm, ein Werk von absoluter musikalischer Höhe, eine Herausforderung für Dirigent, Musiker und Zuhörer. Umso mehr ist zu bewundern, wie gut und erfolgreich Chor und Orchester trotz der coronabedingten Einschränkungen die Probenarbeit durchlaufen haben. Auch von den Gästen wurde im Laufe der zweistündigen Aufführung ohne Pause eine ungewöhnliche „Zuhörerarbeit“ verlangt.

Unser Benefizkonzert ist nach wie vor ein steter Fels im Jahreslauf des johanniterlichen Lebens in Hamburg und dessen größte Einnahmequelle, um die Kosten unserer Arbeit zu decken.

Auch die **Jungen Meister**, Kinder aus eher kulturfernen Familien, die wir regelmäßig mit in die verschiedensten Museen nehmen, konnten wieder aktiv werden. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Bei jedem Museumsbesuch der Jungen Meister geht es nicht nur um passive Betrachtung, sondern auch um aktives Tun: Das Basteln ist fester Bestandteil, und so geht stets ein Stück Erinnerung an den Ausflug mit nach Hause.

Nach einer Führung durch die Ausstellung „Minimal Art“ im Frühjahr wurde geknetet, gefaltet, geschnitten, geklebt und gemalt – heraus kam eine künstlerische Vielfalt, die alle überraschte. Im Herbst standen dann die Themen „Buchdruck“ und „Metallprägung und –Emallierung“ auf dem Programm; auch hier wurde entsprechend der Ausstellung anschließend Hand angelegt und z.B. die Anfangsbuchstaben des Vornamens in Kupfer geprägt oder individuelle Lesezeichen bedruckt. Unterstützt werden Katharina Frfr. v. Podewils und Hubertus v. Barby als Betreuer jedes Mal von einer Museumspädagogin.

Unsere Freizeiten konnten 2022 ebenfalls wieder in gewohnter Form stattfinden. Zu der traditionell gemeinsam mit der JHG Greifswald veranstalteten **Kinderfreizeit** kamen dieses Mal 17 Kinder aus Hamburg und 4 aus Greifswald Anfang Juli ins Haus Hannah bei Büchen und konnten so diese Woche abseits ihres nicht immer einfachen Lebens genießen. Die Jahreslosung des Johannesevangeliums „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh: 6,37) bildete das Motto dieser Freizeit, bei der jeder willkommen war und alle einander willkommen heißen sollten. Das neue Organisations-Team bestand aus Mathias und Johannes v. Krauß sowie Jacques Coste, die jedoch alle über zum Teil mehrjährige Erfahrung als Betreuer verfügen. Dem Orga-Team und den 15 Betreuern gebührt unser großer Dank! Sehr dankbar sind wir auch für die wiederholte und kollegiale Unterstützung der JUH!

Auch bei unserer **Integra-Freizeit** für Behinderte konnten wir auf ebendiese Unterstützung der JUH vertrauen, behindertengerecht ausgestattete Fahrzeuge sind bei dieser Freizeit unabdingbar. Mitte Juli ging es für eine Woche nach Gut Ankelohe bei Bremerhaven, wo wir erstmals zu Gast sein durften. Das Wetter spielte mit, so dass das vorhandene Schwimmbad ausgiebig genutzt werden konnte.

Leonie Schierning war erneut federführend mit der Organisation betraut, dieses Mal unterstützt von Max v. Braun, der den Staffelstab im kommenden Jahr übernehmen soll. 18 Schützlinge, 22 Betreuer, 4 „Küchenmamis“ und 1 „Spüli“, insgesamt also 45 Personen, verbrachten eine gemeinsame Woche, die für jeden Einzelnen eine große Erfüllung darstellte – ganz gleich, ob Schützling oder Team! Immer wieder berichten unsere Gäste, dass es für sie die schönste Woche im Jahr sei und die Betreuer, dass sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit an Bord sein möchten.

Wie in der Vergangenheit war es für die Beteiligten beider Freizeiten eine ganz besondere Erlebniswoche, die lange nachhallt. Gleichwohl gilt es für uns, besonders das Organisations-Team, jedes Jahr neues „Personal“ für die Betreuung zu finden. Denn leider lässt die berufliche Situation nicht immer eine Teilnahme zu, auf Studenten warten zu dieser Zeit gerne Klausuren, Praktika oder auch der Einstieg ins Berufsleben.

Der Dank des Vorstandes an alle Mitwirkenden kann nicht groß genug ausfallen, beide Freizeiten sind Leuchtturm-Projekte der JHG und wir wissen sie seit Jahren in allerbesten Händen!

Nicht zu vergessen sind auch unsere Aktivitäten bei den drei **ARCHE**-Standorten in Hamburg, die sowohl tatkräftiger als auch finanzieller Natur sind. Dorthin kommen Kinder nach der Schule, um ein warmes Mittagessen einzunehmen (leider oft die erste oder die einzige warme Mahlzeit des Tages) und anschließend unter Betreuung ihre Hausaufgaben zu erledigen und mit anderen zu spielen. Und nicht zuletzt unser Engagement bei der **Obdachlosenhilfe**.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 16. Juni in den Räumen der JUH in der Helbingstraße statt.

In insgesamt vier **Vorstandssitzungen** wurde die Arbeit der JHG Hamburg verhandelt und festgelegt, die ersten beiden noch per Video als Zoom-Konferenz; bei den anderen Sitzungen durften wir bei der Firma Zertus unseres Vorstandskollegen Philipp Graf v. Arnim zu Gast sein, wofür wir sehr dankbar sind!

Hamburg, im Januar 2023, Lutz-Rodrian Hetzler